

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

21.07.2024

Seoul National University, Südkorea

2023/2024, SS 2024

Programm: Overseas

Aufenthalt: 27.02.2024 - 30.06.2024

Studiengang: Process Engineering

Studiendekanat: Process and Chemical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Für die Bewerbung an der TUHH habe ich die online zur Verfügung gestellten Informationen genutzt. Zudem habe ich mich bei Kommilitonen, welche bereits ein Overseas-Auslandssemester absolviert haben, informiert. Der Prozess verlief problemlos. Wichtig ist es, die zeitlichen Deadlines zu beachten. Gerade wenn ihr beispielsweise einen Sprachtest beim DAAD durchführen wollt (für eine PROMOS Bewerbung), können die Termine knapp sein.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung an der Gasthochschule startet mit einer Aufforderung per E-Mail der SNU. Hier wird eine Schritt für Schritt Anleitung zugeschickt, welcher einfach nur gefolgt werden muss. Das OIA der SNU sendet dann in kurzer Zeit relativ viele E-Mails, welche einfach abgearbeitet werden müssen. Hier gibt es auch eine E-Mail zum Bewerbungsablauf für die Dorms am Campus. Bei Fragen steht das OIA der SNU oder auch die Overseas-Koordinatorin der TUHH immer bereit und können einem weiterhelfen. Besonders wichtig ist es, wenn das Interesse besteht, in dem Studentenwohnheim zu wohnen, den Gesundheitsnachweis, welcher hierfür gefordert ist, rechtzeitig zu erbringen. Des Weiteren muss die Überweisung der Kautions plus der ersten Monatsmiete erbracht werden. Dies habe ich mit Wise gemacht (wird auch vom OIA der SNU empfohlen). Das Konto für die Dorms war bei mir bei der Shinhan Bank. Es gibt noch zwei virtuelle Konten, jedoch kann Wise das Geld nur an das „richtige“ Konto transferieren. Hier ist in Wise jedoch die Shinhan Bank Europe GmbH angegeben, nicht die Bank in Korea. Bei mir hat es aber trotzdem mit dem Transfer funktioniert (die Shinhan Bank Europe GmbH ist der Clearing Partner der Shinhan Bank Korea). Für das Visum bin ich ins Generalkonsulat von Südkorea nach Hamburg gegangen. Hier vereinbart ihr einfach online einen Termin, nachdem die SNU euch die Visa Dokumente zugeschickt hat. Diese nehmt ihr ausgedruckt mit. Nach ein paar Tagen konnte ich dann online mein Visum abrufen. Ansonsten kann es sinnvoll sein, sich beim Tropeninstitut Hamburg um die passenden Impfungen zu kümmern. Da auch hier die Termine knapp sein können, solltet ihr rechtzeitig einen Termin ausmachen. Außerdem würde ich mich bei „SNU Buddy“ anmelden. Dies ist ein Programm, bei welchem ihr mit bis zu zwei weiteren Austauschstudierenden einen koreanischen Buddy habt, welcher euch bei Fragen zur Verfügung steht und mit welchem ihr entweder in der kleinen Gruppe oder in einer großen Gruppe Unternehmungen durchführt. Dies ist eine sehr gute Möglichkeit, Kontakt zu den koreanischen Studierenden zu haben sowie viele weitere Austauschstudierende kennenzulernen. Außerdem sollte man eine Langzeit-Auslandskrankenversicherung abschließen.

Unterkunft & Kosten

Als Unterkunft hatte ich ein „four single rooms“ Zimmer im Global Building 917. Dieses hatte mir etwas mehr zugesagt als die „double room“ Zimmer, da man hier durch eine Tür noch etwas mehr Privatsphäre hat. Ich weiß allerdings nicht, wie umkämpft die Räume sind. Im Notfall einfach für alle Raumoptionen offen sein, dann habt ihr sicherlich die größte Chance, in die Dorms zu kommen. Das Bad teilt man sich mit drei weiteren

Mitbewohnern. Diese können allerdings sehr schüchtern sein, es ist also gut möglich, dass man diese so gut wie nie sieht. Auf jedem zweiten Flur gibt es eine Küche mit Wasserspender. Außerhalb ist ein CU (convenience store), ansonsten sind weitere Einkaufsmöglichkeiten in Nakseongdae oder man bestellt Lebensmittel, sobald man die Residence Card hat. Die Bewerbung für die Unterkünfte ist wie bereits genannt sehr kompetitiv, schaut also, dass ihr alle Deadlines einhaltet. Außerdem gibt es ein Punktesystem, mit welchem ihr auch rausgeschmissen werden könnt (wird aber eher weniger verfolgt meiner Erfahrung nach). Gegessen habe ich unter der Woche häufig in der Mensa. In der Hauptmensa gibt es ein 1.000 Won Menü (ca. 0,70 €), im Engineering Building 302 gibt es eine „All you can eat“ Mensa (bzw. so viel wie auf das Tablet passt) für 6.500 Won (die S-Card für den 1.000 Won Rabatt nutzen). Ansonsten gibt es viele weitere gute Essensmöglichkeiten in der Uni oder einfach in der Stadt. Was allerdings im Vergleich zu Deutschland schwieriger ist, ist eine Vegane oder Vegetarische Ernährungsweise. So kann es sein, wenn die Mensa etwas als „meatless“ deklariert, man trotzdem Würstchen als Beilage vorfindet. Hier muss im Notfall selbst gekocht werden. Ansonsten können auch über Seiten wie „HappyCow“ vegane Restaurants gesucht werden.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 550 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 165 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die Betreuung vor Ort war sehr gut. Es gab vom OIA eine Infoveranstaltung am Anfang, in der alle wichtigen Aufgaben vorgestellt worden sind. So sollte man zeitnah seinen Uniausweis (S-Card) abholen und die Residence Card (RC, vormals ARC) beantragen. Hier solltet ihr bestmöglich in den ersten Zyklus mit reinkommen, wenn ihr zeitnah ein koreanisches Bankkonto eröffnen wollt. Dies wird zum Beispiel für die Zahlung der Dormmiete benötigt (geht sonst auch über das Konto eures Buddys solltet ihr eure RC Card nicht rechtzeitig bekommen; manchmal lassen die Banken euch aber auch schon vor der RC mit gewissen Bedingungen ein Konto eröffnen). Für die RC habe ich den Service HireVisa genutzt. Dieser wird von der Uni empfohlen. Der Prozess kann theoretisch auch schon vor Ankunft gestartet werden. Hierzu habe ich gemischte Gefühle. Generell ist es sehr praktisch, zu gewissen Zeitpunkten können auch die Fingerabdrücke an der Uni abgegeben werden sowie die fertige RC an der Uni abgeholt werden. Jedoch hat sich bei mir durch einen Fehler auf seitens HireVisa der Prozess um ca. einen Monat verlängert, was sehr frustrierend war, da ich alle Dokumente zu Beginn schon hatte. Was ich nicht abschließen würde, ist HireVisa+. Um beispielsweise die Befreiung von der koreanischen Krankenversicherung (NHIS) zu erhalten, könnt ihr mit euren übersetzten Auslandskrankenkassendokumenten (Englisch und Koreanisch, einfach DeepL o.ä. nutzen) vor Ort die Befreiung beantragen. Bei mir hatte das keine 5 Minuten gedauert. Es werden außerdem verschiedenen Arten von Sprachkursen angeboten. Es gibt Intensivprogramme, welche allerdings eine zusätzliche Gebühr kosten, dafür mWn aber auch Credits geben. Das OIA des College of Engineering bietet einen kostenfreien Abendkurs an.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich war am College of Chemical and Biological Engineering eingeschrieben, habe an diesem allerdings nur zwei Kurse absolviert. Drei weitere Kurse hatte ich an anderen Fakultäten durchgeführt. Dies war, sofern die Kurse nicht zugangsbeschränkt sind, relativ einfach möglich. Dies kann, wie in anderen Erfahrungsberichten auch genannt, teilweise sogar notwendig sein, da die Anzahl an englischsprachigen Kursen teilweise gering ausfällt. Die Anmeldung erfolgt über ein System der SNU auf einer first come first serve basis, d.h. also, möglichst schnell sein, sofern für die Kurse mehr Bewerbende eingetragen sind, als Plätze vorhanden. Kurse können in den ersten Wochen auch noch geändert oder gedroppt werden. Ich musste beispielsweise einen Kurs ändern, da dieser an einem anderen Campus der SNU stattgefunden hat, was eine mehrstündige Zugfahrt zur Folge gehabt hätte.

Folgende Kurse habe ich belegt:

Advanced Environmental Engineering, Advanced Regenerative Engineering, Topics in Protein Materials Engineering, Introduction to Psychology, Introduction to Economics

Psychology und Economics habe ich als NTA bzw. Betrieb und Management Module belegt, die anderen waren Wahlpflichtfächer. Es gibt in vielen Kursen einen Midterm sowie ein Final Exam. Zudem gibt es eine Anwesenheitspflicht (man darf nicht mehr als 10% der Zeit fehlen).

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Vor allem das Programm „SNU Buddy“ ist sehr hilfreich, um neue Leute kennenzulernen. Es gibt in Kleingruppen sowie mit allen SNU Buddy Mitgliedern verschiedenste Ausflüge und Veranstaltungen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, verschiedensten Clubs beizutreten. Jedoch sprechen hier nicht alle Englisch, was die Verständigung manchmal schwer macht.

Formalitäten vor Ort

Ich hatte mir vor Ankunft über Chingu Mobile eine SIM Karte bestellt, welche ich am Airport abgeholt habe. Diese kann später auch problemlos mit der RC verbunden werden. Die wichtigste Formalität ist die Beantragung der RC Card. Mit dieser kann dann auch ein Bankkonto eröffnet werden, sofern man eines benötigt. Bezahlt habe ich meistens mit meinen Giro- oder Kreditkarten, an einigen Orten funktioniert Apple Pay. Nur für den ÖPNV wurde meistens zum Aufladen der T-Money oder ClimateCard Bargeld benötigt. Hier zahlt man leider beim Bargeld abheben an den meisten Automaten eine kleine Gebühr von der ATM Bank.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Ich bin nach Korea ohne große Erwartungen gekommen und gehe mit vielen neuen Freundschaften und wunderbaren Erinnerungen, die ich nicht missen möchte. Ich kann wirklich jedem ans Herz legen, ein Auslandssemester in Korea zu machen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	benedict.bayer@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja